Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

**Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die französischen Führer

Georges Robert Nivelle (unten) befehligte noch zu Beginn des Krieges ein Artillerie-Regiment. Im April 1916 übernahm er aus den Händen von General Pétain das Kommando über die Verteidigungsarmee von Verdun. Während Pétains Name als Führer mit der Verteidigung der Festung verbunden ist, führte Nivelle später den Kampf Frankreichs um die Befreiung der Festung. Er war keine robuste Natur, eher ein vornehmer Melancholiker und fast zu großzügiger Denker, aber seine ruhige Energie bewährte sich vor Verdun in hervorragender Weise. Im Frühjahr 1917 unternahm Frankreich unter Nivelles Leitung die große Entscheidungsschlacht an der Aisne, die der Entente den Sieg bringen sollte. Sie scheiterte völlig, und Nivelle trat als geschlagener Feldherr ab. Der meteorgleiche Aufstieg eines Soldaten fand damit ein jähes Ende. Er starb im Jahre 1924 in Paris, gebrandmarkt als Verantwortlicher für Frankreichs größte Niederlage und die Riesenmeutereien von Frankreichs Heer im Jahre 1917.

Charles Mangin, Nivelles Unterführer, war der Typ des alten französischen Kolonialsoldaten. Bereits vor dem Weltkriege in Afrika fünfmal verwundet und schon damals Kommandeur der Ehrenlegion, war Mangin ein Führer von rücksichtsloser Energie. Seine 5. Division stürmte in den Maitagen des Jahres 1916 den Douaumont, konnte sich aber gegen die Deutschen auf dem Fort nicht halten. Mangin trat im Laufe des Krieges stark hervor, war nach dem Waffenstillstand militärischer Befehlshaber im Mainzer Brückenkopf und unternahm seinerzeit als Sanktion die Besetzung von Frankfurt am Main. Mangin starb einige Jahre nach seinem Chef Nivelle, sein einziger Sohn fiel im Jahre 1934 in Afrika gegen die Berber.